
Francia. Forschungen zur westeuropäischen Geschichte

Herausgegeben vom Deutschen Historischen Institut Paris

(Institut historique allemand)

Band 22/1 (1995)

DOI:

10.11588/fr.1995.1.59231

Rechtshinweis

Bitte beachten Sie, dass das Digitalisat urheberrechtlich geschützt ist. Erlaubt ist aber das Lesen, das Ausdrucken des Textes, das Herunterladen, das Speichern der Daten auf einem eigenen Datenträger soweit die vorgenannten Handlungen ausschließlich zu privaten und nicht-kommerziellen Zwecken erfolgen. Eine darüber hinausgehende unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder Bilder können sowohl zivil- als auch strafrechtlich verfolgt werden.

Anerkennung philosophisch und mystisch geprägter Auslegungen hin. Weitere Überlegungen befassen sich mit den Einflüssen der christlichen Bibelauslegung auf die jüdische, mit dem Wert der jüdischen Bibelkommentare als historische Quelle für die Lebensverhältnisse der ma. Judenheit und als Quelle zur theologischen Auseinandersetzung zwischen Kirche und Synagoge. Ein Fortsetzungsband, der sich speziell mit der polemischen Literatur der jüdischen Minderheit befaßt, wird nach Auskunft des Vf. das letztgenannte Thema noch einmal aufgreifen. Es bleibt abzuwarten, ob darüber hinaus noch weitere Bände geplant sind, die sich mit der Talmudexegese, den nachtalmudischen großen Gesetzeswerken des ma. Judentums und mit der mentalitäts- und frömmigkeitsgeschichtlich außerordentlich wichtigen synagogalen Poesie zu befassen hätten.

Bei aller Verdienstlichkeit der beiden hier angezeigten Faszikel sei den Lesern als Parallele das Werk von Johann Maier (*Geschichte der jüdischen Religion*, 21992, S. 194 ff.) zur Lektüre nachdrücklich anempfohlen.

Hans-Georg von MUTIUS, München

Répertoire des documents nécrologiques français, publié sous la direction de Pierre MAROT par Jean-Loup LEMAÎTRE. Deuxième supplément (1987–1992), Paris (Académie des inscriptions et belles-lettres; Diffusion de Boccard) 1992, in-4°, VI-58 S. (Recueil des historiens de la France. Obituaires, VII****).

Nach fünfundzwanzig Jahren intensivierter Arbeiten zur mittelalterlichen Nekrologforschung kann die Pariser Akademie stolz auf die Leistungen des wohl besten französischen Kenners der Materie zurückblicken. Lemaîtres grundlegendes zweibändiges Repertorium der französischen Nekrologien war von vornherein als Arbeitsinstrument gedacht und bleibt darum stets aktualisierungsbedürftig (vgl. die Rez. in der *Francia* 9, 1981, S. 669 f.). Neufunde und Ergänzungen wurden zunächst 1987 in einem ersten Supplement (vgl. die Rez. in der *Francia* 16/I, 1989, S. 278–280) mitgeteilt, dem nun ein zweites, wesentliches schmaleres Heft folgt. In ihm werden zunächst die einschlägigen französischen (S. 5–12) und ausländischen (S. 13–17) Forschungen seit 1968 zusammengestellt, ein eindrucksvolles Zeugnis der reichen, international betriebenen Nekrologforschung. Gleichwohl mögen die nichtfranzösischen Spezialisten ihre französischen Kollegen auf Grund des dort inzwischen erreichten und wiederholt auf den neuesten Stand gebrachten Erschließungsstandes beneiden. Ganz wenigen Neufunden stellt Lemaître sodann in einer sehr schlanken, an den Nummern der zweibändigen Grundlegung orientierten und nach Diözesen gegliederten Liste hauptsächlich bibliographische Ergänzungen oder Signaturänderungen zur Seite, erschlossen durch knappe Indices der Institutionen und Handschriften.

Bernd SCHNEIDMÜLLER, Bamberg

Geschichte der Stadt Koblenz. Von den Anfängen bis zum Ende der kurfürstlichen Zeit, hg. von der Energieversorgung Mittelrhein GmbH, Koblenz, Stuttgart (Theiss) 1992, 559 p.

Pour son 2000^e anniversaire, la ville de Coblenz s'est dotée d'un bel ouvrage superbement illustré, reprenant l'œuvre fondamentale de l'archiviste Bellinghausen¹ pour l'enrichir de nouvelles problématiques et surtout de données archéologiques. Pour ce premier

1 HANS BELLINGHAUSEN, *Deutschlands Städtebau*. Coblenz. Anlässlich der rheinischen Jahrtausendfeier im Auftrage des Oberbürgermeisters Dr. Russel, bearbeitet von Dr. Bellinghausen, 2. Aufl. Berlin-Halensee 1925. ID., *2000 Jahre Koblenz. Geschichte der Stadt an Rhein und Mosel*, neu hg. von H. Bellinghausen, Boppard 1973.